



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

52. (1. Aug.) Peters Ketten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- sechzehnen ritter dar,
die des charcher namenn war.
uncz die osternn warn zergann
— die beging do weib und
mann —
- 14600 so müste er nach der slichte
duldenn das gerichte.
den christenn was laid umb in.
das was an irem gepet schin,
des sy mit andacht phlagenn.
- 14605 nacht und tag *sy* daran lagenn,
das er der christenhait zetrost
Petrum von danne lost.
- [128^{rb}] Ez geschach des nachtes nü,
do das gericht solt wesen frü,
14610 das pey sant Peter lagenn
zwen ritter die sein phlagenn;
die virczehen nach Herodes ger
huetten des charcher hin und
her.
nün cham ein engel darin,
14615 ein grozz liecht wart von im.
er sprach: 'Peter, stand auf!
an dich dein gewant slauf,
dein schuech die leg ann
und ging nach mir dan!'
- 14620 die chetten vielen zehant ab
im,
nach dem engel gie er hin.
der charcher ander stet
gen in *sich* auf tet.
der engel gie alles vor,
- 14625 sand Peter nach auf seinem
spor.
nün wolten sy auß der stet:
das eysnein tor sich auf tet.
sant Peter daücht dise mer,
wie es von einem trawm wer.
- 14630 der engel weist alles in
denn weg durch ein holcz hin.
der engel schied do vonn dann
und lie sant Peterenn ain gann.
do sprach sant Peter zehant:
- 14635 'erst ist mir wol erchant,
das Got seinenn engel her,
durch mich hat gesant her
[129^{ra}] und hat mich von dem chunig
erlost
meinenn gesellenn zetrost.'
- 14640 Nün gieng sand Peter palde
dan,
uncz er auf das haus cham
da die jünger warnn inne.
der müt, der hercz und all ir
sinne
stünd gen Got mit gepet.
- 14645 er chlophet an ander stet.
die in dem haus warnn,
das chlophenn begünde swarnn.
doch gie ein diernn hin,
die wolt fragenn in
- 14650 was er wolt und wer er were.
Petrus der gewere
die diern wol erchant;

14597. kerkärsz nemen *P*.14598. wern *P*.14600. an der *P*.14605. si *P*, fehlt *C*.14607. dannen erlost *P*.14611. Zwem *C*.14613. kerkärsz hin mit her *P*.14615. kom *P*.14616—20 fehlen *P*.14619. dam *C*.14622. Chacher *C*.14623. sy *C*.14626. uz *P*, auf *C*.14629. von einem] wann ain *P*.14635. Erst *P*, Ez *C*.14641. Biz er für d. *P*.14643. müt ir h. *P*.14644. m. irn gebet *P*.14648. Doch *P*, Do *C*.14650. od^s *P*.

- dye was Rode genant.
 'Rode,' sprach er haimleich,
 14655 'laz mich in, daz dienn ich.'
 do sy Petrum erchant,
 sy liez in in allezhant.
 do in die gesellenn sein
 ersahenn, ez wart under in
 14660 grozze frewde innichleich,
 und lobten Got von himelreich,
 do in wart chünd getann,
 wie in der engel pracht von
 dann.
 damit er von der rainen diet
 14665 an sein gewarhait schied.
 Die chetten die dort lagenn,
 do sy die hütter sahenn,
 [129^{rb}] und das Petrus was entrunnenn,
 grozze sorge sy gewunnenn.
 14670 doch gingen sy für den chunig
 hin
 und recht berichten sy in,
 wie er entrunnenn were.
 das was dem chunig swëre.
 die chetten gab man zü
 behalten
 14675 einem Judenn altenn.
 Pey der zeit het römisch
 reich
 Eudoxia dye tugentleich,
 Theodosy des herren mütter,
 der rainer nam wart gütter.
 14680 die fraw des reiches wielt
 die weil sy das chind behielt,
 uncz es wuchs czü mann.
 das reich müst nach ern stan,
 wann sy was pider und früt,
 14685 beschaydenn, weis und recht
 gemüt.
 nün wolt sy uber mer varnn,
 des reiches *er* allda pewarnn.
 do sy cham zü Jerusalem,
 sy wart enphangen von disem
 und dem
 14690 mit grozzer gab erleich,
 manig chlainat reich
 pracht man für dye chunigin.
 Nün was ein Jud under in,
 der het dye chetten in gewalt
 14695 und pracht die der frawen palt.
 do ir die chetten wurden pracht,
 ir hercz gewann der frewden
 macht
 [129^{va}] und dankchet im sere.
 sy gab im gut und ere,
 14700 so das er vil reiche wart.
 die fraw wider haim chart.
 der pabst mit der phafhait,
 do im das wart gesait
 das die fraw die chetten pracht,
 14705 sy gingen gein ir mit andacht.
 Nün *wart* dye fraw ander
 stat
 mit dem pabst zerat,
 wo man sy *solt* bestatten hin,
 als ez ir recht scholde sin.
 14710 do sprach der pabst ander stat:

14655. La. m. ein *P.*
 14657. lie in ein *P.*
 14663. brecht *P.*
 14665. gewonhait *P.*
 14666. dort da l. *CP.*
 14671. vrichten *P.*
 14677. tugentrich *P.*
 14678. des herren *fehlt P.*
 14683. müst da *P.*

14684. W. s. biderb vnd güt *P.*
 14685. weis] waz *P.*
 14687. er *P,* *fehlt C.*
 14688. Nü da *P.* gen *J. P.* Jerusalem *C.*
 14689. Si *P,* So *C.*
 14697. fräden *P,* frawn *C.*
 14703. waz *P.*
 14706. wart *P,* *fehlt C.*
 14708. mansz *solt P.* *solt fehlt C.*

- 'Rom ein gewonhait hat,
die Augustus gepot,
die ist sere wider Got.
durch den gewalt der an im
lag,
14715 hiez er veyrenn einenn tag
mit tanczen, mit rayen und
springen
und fro sein mit allen dingenn;
das scholte sein im cze eren.
die veyr scholt *sich* nicht
verchern,
14720 der sit solt ymmer stët sein
ander welt hin.
nün ist von Got unpilleich,
das man uber das ertreich
scholt veyrn eins haiden tag.
14725 mit nich ichs erwern mag.
nün schullen wir mit disen
dingen
von der veyr pringenn
die welt; mit gütten sinnenn
[129^{vb}] schüllen wir darnach ringenn.
14730 wir schüllen andes tages frist
so des chaisers feyer ist,
ein hochzeit habenn
und schullen die chetten ze
chirchen tragenn
und gepietten christenleich
14735 begenn den tag auf ertreich
mit veyr und mit chirchen
gange.
den altenn sit danne
verdringt der newe sit,
das die welt nach ir czeit
- 14740 die chetten veyr begent
und von des chaisers veyr
stent.'
also wart verchert des chaisers
tag,
den man im zeveyr phlag
uber all die welt manig frist:
14745 das nün dye chetten veyr ist.
Auch was ein gewonhait
uber all die welt prait,
die Maxencius auf pracht:
uber sechs wochen nach
weinacht,
14750 andes selben tages frist
daz nün liechtmess ist,
müsten aller mainchleich,
er wër arm oder reich,
des nachtes ein püchel tragenn
14755 und scholt churczweil habenn
damit die nacht *uncz* an den
tag;
des sites all die welt phlag.
den sit der pabst ander stünde
[130^{ra}] wag das sein wer sünde,
14760 und die chunigin er pat
das es wer mit irem rat,
und ir hilfe darczü gert
das der sit wurd auch verchert
nach christenleichen dingenn.
14765 er sprach: 'wir schüllen ez
darczü pringen:
die puchel die man hat ge-
tragen
durch den chaiser pey iren
tagenn,

14716. Mit] Vnd CP. mit fehlt P.

14719. Daz veyren P. sy C.

14724. Sol P.

14725. nicht ichs bewarñ P.

14727. veyr] für P.

14729. Nü süll wir P.

14735. den tar (?) vor ertreich gestrichen C.

14736. und fehlt P.

14742. Suz P.

14752. Müste menigleich P; C öfters mainch-
leich, l. manichleich.

14753. wër wer C.

14756. vnd an dē C.

14763. ach würd P.

